

**Protokoll des 66. Meetings
vom 25. Juni 2024
10.00 – 16.05h
swissSPTC Meeting
(UBS AG, Europastrasse 1, 8152 Opfikon)**

Entscheide und Übersicht Aktivitäten

Entscheide

Am 66. Meeting des swissSPTC wurden keine neuen Entscheide gefällt oder Massnahmen verabschiedet. Der Hauptfokus des Meetings lag auf dem Inhalt und Ausformulierung des Mandats für die Task Force zu T+1.

Aktivitäten (A) & Pendenzen (P)

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline	
A1	SwissSPTC Mandat (1.04.24 In Kraftsetzung)	Kontaktaufnahme und Klärung Mitgliedschaft entlang Zusammensetzung der «stimmberechtigten» Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • Schweizerische Regionalanken • Raiffeisenbanken • Postfinance • SIX - Financial Information; SIX Digital Exchange • SwissBanking • u.a. 	O. Leis D. Tischhause R. Baumgartner F. Soliva Alle	Erledigt, wird geschlossen
A2 /P1	swissSPTC Fokus 2024/ 1/III - Arbeitsgruppe ISO20022 Roadmap	Wiederaufnahme der Tätigkeiten durch die Arbeitsgruppe und Erarbeitung eines Vorschlags zur Migration des Schweizer Post-Trade Marktes auf den Standard ISO20022. Basisdokumente <ul style="list-style-type: none"> • swissSPTC Analyse • Accenture Bericht • Aktuelle Entwicklungen/Trends in Europa und bei SWIFT • Etc. 	F. Soliva (Vorsitz) Mitglieder: M. Bechtel M. Citrini O. Leis O. Métral D. Tischhauser P. Haller F. Riener R. Baumgartner	Regelmässiges Update in Q-Meetings; Mögliche Daten für Lieferung der Teilschritte / Roadmap sind zu definieren;

<p>A3 /P2</p>	<p>swissSPTC Fokus 2024/ 2/III – T+1 Task Force für Schweizer Markt</p>	<p>Redigieren eines Mandatsvorschlags T+1 Task Force für den Schweizer Markt. Es geht u.a. darum, dass neben der UK TF und der European T+1 Industry TF analog ein Ansprechgremium für die Schweiz (EU Third Country) etabliert wird. Diese Schweizer TF soll national <u>und</u> international das Ansprechgremium sein. Folgende Rahmenbedingungen sind u.a. zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Mandat der TF kann hinsichtlich Aufgaben offen formuliert werden, um eine Flexibilität zu gewährleisten. • Die TF ist beabsichtigt unter dem Lead des swissSPTC zu stehen, es sollen aber möglichst alle T+1 betroffenen Stakeholder/Interessengruppen in der TF vertreten sein (Vorschläge sind durch TF zu unterbreiten). • Die TF kann die SIX als Finanzmarktinфраstruktur (SIX Group) über die bei SIX SIS intern etablierte T+1 Task Force als Eingangspunkt/Schnittstelle angehen. <p>Die direkte Mitarbeit in der European Industry und/oder UK T+1 TF werden weiterhin hauptsächlich bilateral durch die einzelnen swissSPTC Mitglieder wahrgenommen (z.B. durch Banken in AFME, durch SIX in ECSDA, EACH und FESE).</p>	<p>Mitglieder der TF werden noch evaluiert (es gilt i.d.R. das Verbands- und/oder Interessengruppen Prinzip)</p>	<p>Regelmässiges Update in Q-Meetings durch Vorsitz der Task Force</p>
<p>A4 /p3</p>	<p>swissSPTC Fokus 2024/ 3/III – Arbeitsgruppe (AG) Landkarte GV, Daten/Themen/Prozesse</p>	<p>Redigieren eines Vorschlags für das Mandat einer Generalversammlung Arbeitsgruppe mit Primärfokus Schweizer Markt. Es geht u.a. darum, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>erstens</i> eine Gesamtübersicht der GV Landschaft Schweiz erstellt wird, in Sachen Daten, Prozesse, Markt Spezifikationen, involvierte/betroffene natürliche und juristische Personen u. a.; • <i>zweitens</i> geht es um die Erstellung einer Übersicht im GV Bereich mit Best Market Practices, Standards, gesetzlichen Vorgaben, laufenden Initiativen und Umsetzungen u. ä. national versus international (hauptsächlich Europa); • <i>drittens</i>, basierend auf den beiden Übersichten und Erkenntnissen soll eine nachhaltige, effiziente/automatisierte Zukunftsversion der Schweizer GV Landkarte skizziert werden (exklusive zeitliche Roadmap einer möglichen Umsetzung). <p>Es ist bei der Zusammenstellung der AG zu beachten, dass die relevanten Intermediäre in den GV Prozessen vertreten sind (z.B. Banken als Custody Provider oder Issuer Agents, Gesellschaften, Aktienregister, FMI u.a.). Die AG ist verantwortlich für eine zielführende Zusammensetzung.</p>	<p>T. Muhmenthaler (Vorsitz)</p> <p>Teilnehmer der AG werden nach Abnahme des Mandats definiert/bestätigt.</p>	<p>Regelmässiges Update in Q-Meetings durch Vorsitz der AG</p>

A6 /p4	swissSPTC Mandat (Ergänzung zu Ausführungen in der Charta in Sachen Wettbewerbs- und Kartellrecht)	Abklärung und Vorschlag zur Errichtung einer möglichen Governance Struktur zwecks Einhaltung des Wettbewerbs—und Kartellrechts durch das swissSPTC (ggf. über swissSPTC hinaus).	P. Funk	Neuer Update erfolgt im Q-Meeting vom 12.09.24
A7/ P5	swissSPTC Website – Aktualisierung	Neue Charter (D & E) auf die Website stellen; Aktualisierung der Mitglieder; Aktualisierung der «Fachgremien Laschen» und der Protokolle, etc.	F. Soliva	Laufende Aktualisierung durch Vorsitz swissSPTC

INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

1. **Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Protokoll swissSPTC 65; Agenda swissSPTC 66**

(Anhang00; Anhang01)

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 66. Sitzung und bedankte sich bei UBS AG für die Gastfreundschaft.

F. Soliva informierte und bestätigte, dass für das 66. swissSPTC Meeting mit den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (14 Vormittag, 13 Nachmittag von 17 möglichen) die Beschlussfähigkeit von mindestens 12 stimmberechtigten Mitgliedern vorliegt. T. Muhmenthaler vertritt bei Abstimmungen A. Nuhaj von SIX SIS.

F. Soliva verwies auf das Kartell- und Wettbewerbsrecht, dass dies bindend ist und bat alle Teilnehmer/innen sich daran zu halten (als Teilnehmer/in und als Gremium Mitglied). Bei Verdacht auf einen Verstoß sei die «Hand zu heben» und das Gremium darauf aufmerksam zu machen.

Nachfolgende Personen wurden im Meeting gemäss neuer Charta (Artikel 2.1.2 und 2.2), gültig ab 01.04.2024, offiziell als «nicht stimmberechtigte Mitglieder» des swissSPTC bestätigt:

- Michael Gort, in Abwesenheit, als Repräsentanz Liaison Clearing/CCP;
- Teddy Muhmenthaler als Repräsentanz Fachgremium CAEG;
- Marc Wüst als Repräsentanz Fachgremium Settlement;
- Reto Baumgartner als Repräsentanz Liaison SASFS;
- Florentin Soliva als Repräsentanz Task Forces und Gremien (Swiss NSG; AMI-SeCo CEG; AMI-SeCo SEG).

F. Soliva wünschte im Namen des ganzen swissSPTC den neuen Mitgliedern/innen viel Freude und Erfolg bei den interessanten Aufgaben.

Das Protokoll des 65. swissSPTC Meetings wurde gutgeheissen und verdankt.

Die Agenda für die bevorstehende 66. Sitzung wurde ohne zusätzliche Punkte gutgeheissen.

2. **SwissSPTC Themen – Aktivitäten**

Task Force T+1

F. Soliva erläuterte die Hintergründe und den Status in UK und in Europa. Er stellte fest, dass in der vergangenen Berichtsperiode vermehrt Anfragen zur Situation in der Schweiz eingegangen sind (z.B. SIF, FINMA; Swiss Finance Council u.a.).

Basierend auf einem Entwurf für ein swissSPTC Task Force T+1 Mandat wurde am Vormittag und auch Nachmittag die meiste Zeit benötigt, um die Anliegen oder Vorschläge der Teilnehmer/innen zu besprechen.

Der Vorsitz wird basierend auf den Voten den Vorschlag für das Task Force Mandat anpassen. Es wurde folgender Zeitplan dafür vorgesehen:

- Neue Version so schnell wie möglich zur swissSPTC internen Durchsicht/Prüfung zustellen (Dauer 1 Woche);
- Danach erfolge eine swissSPTC Institut interne Feedback Runde (Dauer 2 Wochen).

- F. Soliva begrüsst mit dem swissSPTC Vorschlag parallel das SIF, die FINMA zur Stellungnahme;
- Nach Abschluss der verschiedenen Konsultationsrunden wird das Mandat auf der swissSPTC Website publiziert;
- F. Soliva informiert die Industry Task Forces in UK und in der EU über das Vorhaben in der Schweiz.

Arbeitsgruppe GV Landkarte

T. Muhmenthaler informierte über den Stand der Arbeiten und des Arbeitsgruppen Setups. Aus Ressourcengründen konnte nur minimal daran gearbeitet werden (bitte auch obige Aufgaben & Pendenzen Tabelle beachten).

Arbeitsgruppe ISO20022

F. Soliva informierte, dass er in der Berichtsperiode den Fokus auf das Thema T+1 allgemein und die Task Force im Speziellen legen musste. Die Arbeiten zur ISO20022 Arbeitsgruppe konnten noch nicht wieder aufgenommen werden (bitte auch obige Aufgaben & Pendenzen Tabelle beachten).

3. **Regulatorischer Update & swissSPTC Themen**

(Anhang02; Anhang gilt als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich)

Simon Pabst informierte zu Gesetzesvorlagen und regulatorischen Entwicklungen, u.a. betreffend Vernehmlassung FinfraG Review, Vernehmlassung neues Rundschreiben FIDLEG, Vernehmlassung zur Erweiterung des AIA auf Kryptowerte, Vernehmlassung zur Cybersicherheitsverordnung, Botschaft zur Stärkung der Geldwäschereibekämpfung sowie Finanztransaktionssteuer

Florentin Soliva gab Updates zu

- T+1 in UK, EU/Europa, CH und zum aktuellen Stand des ESMA Call for Evidence (Umfrage im Q4 2023 mit swissSPTC Antwort/Feedback);
- CSDR – keine weiteren News auf EU Ebene; das SIX Projekt als Alternative und zur Eliminierung der Äquivalenzabhängigkeit bei EU/EWR Issuances läuft gemäss Plan;
- ESMA lancierte einige «interessante» post-trade relevante Vernehmlassungen (ist nur eine Auswahl):
 - Scope on Settlement Discipline: Konsultation im Juli – 9. September 2024 – Final Advice erwartet im Dezember 2024;
 - Regulatory Technical Standards (RTS) on information to be provided by Third Country CSDs to ESMA: Konsultation im Juli – 9. September 2024 – Final RTS erwartet im Januar 2025;
 - RTS on Settlement Discipline & Measures to increase Efficiency: Konsultation erwartet im Dezember 2024, Finale RTS erwartet im Q3/2025.
- Corporate Events Group Reportings werden per 30. August fällig. F. Soliva unterbreitet dafür Vorschläge für die CH-Selbstbeurteilung und die LI-Selbstbeurteilung (Gutheissung erfolgt durch Fachgremium CAEG und den Liechtensteinischen Bankenverband);
- WHT- FASTER Proposal der EU Kommission: Geplante Einführung im 2027 (z.B. elektronisches Tax Certificate zur Rückforderung unter den Doppelbesteuerungsabkommen) Trialog Abstimmung ist infolge der aktuellen EU Wahlen in Verzögerung.

4. **Empfehlung Affidavit Prozesse aus Fachgremium CAEG**

Teddy Muhmenthaler erläuterte das Anliegen aus dem FG. Nach einer Fragen und kurzen Diskussionsrunde gab es folgendes Statement des swissSPTC:

Das swissSPTC begrüsst und unterstützt den Vorschlag (Brief an AMAS) aus dem Fachgremium Corporate Actions zur Reduktion des Affidavit Zyklus auf 6 Monate. Dies erachtet das swissSPTC als einen ersten Schritt zur operativen Vereinheitlichung innerhalb der Intermediärkette zur Rückforderung der Steuerrückbehalte auf Fonds.

Das Anrecht von Eigentümern zur Rückforderung innerhalb von 3 Jahren ist davon nicht betroffen, denn die Frist für die direkte Rückforderung bei der ESTV bleibt unverändert.

5. **Wettbewerbs- und Kartellrecht**

Philip Funk informierte, dass noch keine Vorschläge zu ergänzenden Massnahmen zum swissSPTC Mandat vorliegen. Er möchte die Thematik mit verschiedenen Legals der swissSPTC Institute diskutieren und bittet daher die Teilnehmer asap um Meldung von Legals, die er kontaktieren darf. Zu diesem Thema wird es im nächsten swissSPTC Meeting ein Update geben (bitte auch obige Aufgaben & Pendenzen Tabelle beachten).

6. **Informationen aus den Fachgremien und Liaisons**

Fachgremium CAEG (T. Muhmenthaler)

Teddy Muhmenthaler informierte über eine Auswahl an Themen aus dem FG Meeting vom 10. Juni 2024:

AMAS Austausch

Stephan Artus (AMAS) führte durch eine Präsentation mit folgenden Themen: - Vorstellung AMAS - Legal and Regulatory Developments: Focus LQIF/CISO Revision - Side Pockets. Des Weiteren wurde ein Entwurf zur Verkürzung des Affidavit-Zyklus (Rückforderung) diskutiert bzw. von den CAEG-Teilnehmern unterstützt und gutgeheissen (Unterlagen dazu bei FG CAEG verfügbar). (Bitte oben auch separates Traktandum 4 beachten)

Affidavit Prozesse

SIX SIS gab ein Update betreffend dem Stand „Affidavit“ Prozess und führte durch ihre Präsentation mit möglichen Umsetzungs-Optionen. Diese basieren auf den Prozess-Flows, welche UBS und CS erstellt hatten. Es erfolgt nun eine erste Kostenschätzung der SIX-IT. Abklärungen mit der ESTV betreffend der Digitalisierung des Prozesses, d.h. via MT-Meldungen (MT56x) sind ongoing bzw. pendent (Unterlagen dazu bei FG CAEG verfügbar).

CH Kapitalmarkttransaktionen – Connexor Weiterentwicklung/Anforderungen

SIX SIS führte durch ihre Präsentation betreffend MPA/Issuer Communication und zukünftige mögliche technische Setups. Jedoch ist SIX SIS auf Anforderungen/Bedürfnisse seitens der Teilnehmer angewiesen, welche auf der Expertise und aus Sicht MPA/Issuer & CA-Operations basieren.

Fachgremium Settlement (M. Wüst)

Marc Wüst gab ein Update zu ausgewählten Themen aus dem letzten Fachgremium Meeting:

Settlement Effizienz Markt Schweiz/Split von OTC-Inhouse Instruktionen

Für die Beurteilung des Nutzens einer Partial-Settlement-Funktionalität im Markt Schweiz wurde SIX SIS gebeten, zusätzliche Zahlen zu den Fails zu liefern. Die Erhebung wurde für den Monat Juni erstellt. Die durchschnittliche Settlement-Effizienz würde sich mit der Einführung um rund 1 % verbessern. Die Teilnehmer des FG Settlements waren sich einig, dass die alleinige Betrachtung der

Auswertung, als Argument für die Einführung des Partial-Settlements nicht ausreicht. Daher müssen auch die nachfolgenden Faktoren berücksichtigt werden:

- Standardisierung der SWIFT-Meldungen;
- Angehender Wechsel auf T+1 in EU/CH;
- Harmonisierung der Prozesse mit den EU-CSDs;
- Angleichung innerhalb SIX SIS zwischen Abwicklungen auf T2S und SECOM;
- Angleichung im SECOM zwischen CCP- und OTC-Transaktionen;
- Angleichung des Autosplittings von Netto- vs. Brutto-Geschäfte.

Unter Berücksichtigung der weiteren Faktoren spricht sich eine Mehrheit des FG Settlements für eine Umsetzung aus.

Für diejenigen Banken, die eine Einführung ablehnen, ändern die Fail-Zahlen nichts an deren Position. Es besteht weiterhin kein Appetit auf eine Änderung, da einerseits der Businessnutzen zu gering und andererseits der Umsetzungsaufwand zu hoch ist.

Go-Live T+1 in USA/Canada/Mexiko/Argentinien

- Canada/Argentinien/Mexico 27.05.2024 – keine besonderen Vorkommnisse; Kanada 27.05.2024 – der Transfer von T+2 auf T+1 verlief ohne grössere Probleme.
Der CSD hat die CDS Terminals tagsüber für 20 Minuten pro Stunde getrennt und dann wieder verbunden, um die Verarbeitung der Handelsdateien zu ermöglichen. SIX hat keine Auswirkungen beobachtet.
- USA 28.05.2024 – keine besonderen Vorkommnisse USA 29.05.2024 – Verzögerungen bei DTCC – durch das doppelte Volumen (T+2 und T+1) gab es Verzögerungen, die aber bis in die Abendstunden behoben waren.
SIX stand zu jeder Zeit in engem Austausch mit Citibank und hat proaktiv die pendenten Trades und eingehenden Settlement Bestätigungen überwacht. Generell gab es bis auf die Verzögerungen durch Volumen keine besonderen Vorkommnisse und der Transfer ist sehr gut gelaufen.

Nach dem Go-Live werden die Affirmation-Rate überwacht und grössere Kunden, die eine tiefe Rate aufweisen, proaktiv kontaktiert. Dadurch wird sichergestellt, dass betroffene Kunden die Möglichkeit haben, zeitnah mit ihren Brokern/Gegenparteien in Kontakt zu treten. Parallel arbeitet die SIX SIS an einer Einführung eines Affirmation-Reportings.

Im Rahmen der Einführung von T+1 in den USA hat SIX SIS die SECOM-Öffnungszeiten verlängert. Gleichzeitig werden Geschäfte für den US-Markt an BOD prioritär bearbeitet. Das führt generell zu einer guten Performance der Affirmation. Die Teilnehmer melden keinen negativen Impact auf ihrer Seite aufgrund der geänderten SECOM-Öffnungszeiten.

Liaison Securities Finance /Collateral Management (R. Kroll)

Roland Kroll informierte, dass im Rahmen des Updates des Schweizerischen Rahmenvertrages für Repo-Geschäfte (SMRA) ein Teilnehmer noch einen materiellen Input nachgeliefert hat, welcher zur Zeit analysiert wird. Dadurch kann es zur Verzögerung des ursprünglich avisierten Inkrafttretens Termins der SMRA Version 2024 kommen.

7. Varia & Umfrage

Es gab keine zusätzliche Themen respektive Wortmeldungen.

Nächste Sitzungstermine 12.09.24 / 28.11.24

Florentin Soliva bedankte sich für die Teilnahme und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Anhänge

- Anhang00-swissSPTC66-Agenda
- Anhang01-swissSPTC65-Protokoll
- Anhang02-swissSPTC66-Regulatory Developments

Teilnehmer

Soliva F. (SIX Group, Vorsitz); Baumgartner R. (CS¹, SASFS); Chieffo A. (SIX-SDX); Citrini M. (BNP); Funk P. (UBS); Kessler C. (SNB); Kroll R. (SIX Repo AG); Leis O. (Swisscom); Lörtscher S. (Postfinance); Marjanovic M. (ZKB); Métral O. (CS²); Muggerud H. (Verband Schweizer Regionalbanken); Muhmenthaler T. (SIX SIS); Pabst S. (SIX Group); Passaquai (Pictet & Cie); Riener F. (VP, LBV); Sarbach A. (VT); Wüst M. (SIX SIS);

Abmeldungen

Bechtel M. (Citibank); Gort M. (SIX x-clear); Küng F. (SwissHoldings); Nuhaj A. (SIX SIS); Schlumpf D. (Raiffeisen)

Gäste/Stellvertretungen

Biblekaj L. (SIX Group)

Protokoll

F. Soliva, Zürich, den 2. August 2024

¹ a UBS Group Company

² a UBS Group Company